



Peter Selg

Ungeborenheit

Die Präexistenz des Menschen und der Weg zur Geburt

4. Aufl., 96 Seiten, 5 Abb., Broschur

15,- EUR/SFR

ISBN 978-3-9523425-8-9

In vielen Vorträgen legte Rudolf Steiner großen Wert darauf, dass der Begriff der «Ungeborenheit» Eingang in die Kultur der Gegenwart und Zukunft findet. Es gehe darum, so betonte er, nicht nur die Perspektive des nachtodlichen, sondern auch des vorgeburtlichen, ja präkonzeptionellen Daseins der menschlichen Individualität in den Blick zu nehmen. In einem Vortrag für das Geburtshaus an der Ita Wegman Klinik Arlesheim, auf Einladung der Hebammen, sprach Peter Selg über die von Rudolf Steiner eröffneten Gesichtspunkte der «Ungeborenheit» und ihre Relevanz für die Medizin und Pädagogik, auch für das menschliche Selbstverständnis. Das Buch beinhaltet die schriftlich ausgearbeitete und erweiterte Fassung dieses Beitrages und wirft ein eindringliches Licht auf die Inkarnationsbewegung des Menschen – seinen Schicksalsweg zur Erde, der lange in kosmischen Höhen vorbereitet wird, in seinen Voraussetzungen und individuellen Umständen.